

# **Einstieg in den Emissionsmarkt**

**- Langsam, aber gewaltig -**

Dr. Jens Büchner, Bonn<sup>1</sup>

veröffentlicht in „ew – Magazin für die Energiewirtschaft“, Heft 21/22, Oktober 2004, S. 3

Ab Anfang nächsten Jahres müssen für den Betrieb fossiler Kraftwerke ausreichende Emissionsberechtigungen vorliegen. Die zur Verfügung stehenden Emissionsberechtigungen werden den Kraftwerksbetreibern nach den jeweiligen nationalen Zuteilungsregeln (NAP) meist kostenlos zugewiesen. Ein möglicherweise darüber hinaus gehender Bedarf an Emissionsberechtigungen bzw. eventuelle Überschüsse können am europaweiten Emissionsmarkt gehandelt werden.

Der Emissionsmarkt wird bereits mittelfristig einen massiven Einfluss auf die Stromerzeugung in Deutschland haben und den Betrieb der Kraftwerke bei steigenden Preisen auch deren Ausbau beeinflussen.

Besondere Bedeutung haben nicht nur die nationalen, durch den EU-Lastenausgleich festgelegten Gesamtemissionsmengen, sondern auch die lediglich bis Ende 2007 festgeschriebenen nationalen Zuteilungsregeln. Nach einer ersten Analyse von E-Bridge führt eine Fortschreibung des heutigen NAP über die erste Handelsperiode hinaus zu Mehrbelastungen einiger Unternehmen gegenüber seinen Wettbewerbern von bis zu 3%–8% der durchschnittlichen Stromgestehungskosten, abhängig vom sich einstellenden CO<sub>2</sub>-Preis. Die im internationalen Vergleich vergleichsweise komplexen deutschen Zuteilungsregeln werden unserer heterogenen Unternehmenslandschaft nicht gerecht.

Das Zusammenspiel aus Emissionshandel, Ausstieg aus der Kernenergie und den KWK- und EEG-Regelungen erfordert sorgfältige strategische Positionierung und operative Umsetzung bei den Erzeugungsunternehmen. Eine vermehrt aufeinander abgestimmte Weiterentwicklung der entsprechenden Regelungen ist notwendig, um nachhaltige Wettbewerbsverzerrungen und einseitige Verschiebungen innerhalb der Unternehmenslandschaft in der deutschen Stromerzeugung zu vermeiden.

---

<sup>1</sup> Dr.-Ing. Jens Büchner, Geschäftsführer E-Bridge Consulting GmbH, Bonn ([www.e-bridge.de](http://www.e-bridge.de)).